

Zur Kenntnismahme an:  
Original z. Behandlung bei:

108  
110

M. Rizzardo

9.8/45.

B. 15. R.

Telegramm.

London, 8.8.45. 19.55

M. Rizzardo Sehr vertraulich

Politisches,

B e r n .

Nummer 1198. Urgent.

Geheim, betrifft unser Verhältnis zur URSS.

Streng vertraulich teilt mir ständiger Unterstaatssekretär Sir Alexander Cadogan bei heutiger Audienz mit, dass er in Potsdam seiner mir vor-  
gänglich gegebenen Zusicherung gemäss mehrfach angesetzt habe, um unsere  
Beziehungen zu URSS zur Sprache zu bringen. In erster Phase hatte Eden  
angesichts Ueberlastung Traktandenliste Potsdam Bedenken das Problem  
direkt anzuschneiden. Indirekt stellte sich indessen Frage anlässlich  
Beratung über Potsdamererklärung über eventuelle Zulassung neutraler  
Staaten zu Sicherheitsorganisation der Vereinten Nationen bei der auch  
von Schweiz die Rede. Vermerkt wurde von britischen Vertretern, dass  
Stalin sich jedes Angriffs und jeder Kritik gegenüber Schweiz enthielt.  
Dies wurde laut Cadogan britischerseits vermerkt auch angesichts hefti-  
ger Stellungnahme von URSS gegenüber Franco-Spanien als Zeichen, dass  
gegenüber Schweiz sich Stimmung Leiters URSS gebessert hat. Nach Ein-  
treffen Bevins in Berlin wurden Schweiz betreffende Fragen nicht mehr  
angeschnitten, ich wies Cadogan gegenüber darauf hin, dass Regelung  
unserer Beziehungen mit URSS nach wie vor eine Kardinalfrage unserer  
Aussenpolitik bedeute. Trotz Anspielung meinerseits habe derzeit keinen  
Grund zur Annahme, dass unser Verhältnis zu URSS bei Aussenministerkon-  
ferenz anfangs September zur Sprache kommen kann. Auf Grund vorliegender  
Mitteilungen unterrichtete ich soweit möglich Cadogan über Verhandlungen  
mit URSS Delegation für Rapatriierung. Cadogan bestätigte Ansicht, dass  
trotz Risiken rückhaltlose Darlegung Verhältnisse das beste sei.

es ist ein  
fait!

Ruegger

Swiss Minister.

E . 4 3 7 2 .

9.8.45. 15h30

259

Ar

Dodis

